



Herstellerinformation für Schutzkleidung

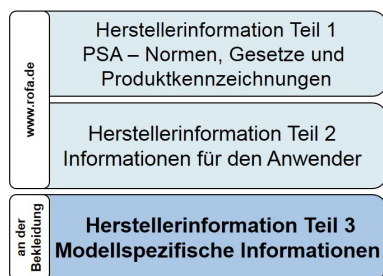
4172295



Wichtige Informationen

Diese Herstellerinformation ist Bestandteil des Produkts und besteht aus drei sich ergänzenden Dokumenten. Die Teile 1 und 2 finden Sie unter www.rofa.de, der Teil 3 befindet sich am Bekleidungsteil.

Die Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Herstellerinformation keine Haftung übernommen werden - gleich aus welchem Rechtsgrund.



Lesen Sie vor der Benutzung alle Teile der Herstellerinformation sorgfältig. Bewahren Sie alle Teile der Herstellerinformation auf und händigen Sie diese bei Weitergabe der Schutzkleidung an Dritte aus.

Diese Informationen unterstützen Sie bei der sicheren Anwendung von Schutzkleidung als persönliche Schutzausrüstung (PSA).

Verwendete Symbole:

Warnung vor Situationen, die zu Verletzungen führen könnten bzw. Warnung vor naheliegenden Fehlern oder möglichen Gefahren

Hinweise, Verwendungstipps, oder zusätzliche Informationen

Herstellerinformation Teil 3: Modellspezifische Informationen

Hersteller

rofa Bekleidungswerk GmbH & Co. KG
Fabrikstr. 23
48465 Schüttorf

Telefon 059238980
eMail info@rofa.de
Website www.rofa.de

Zertifizierungsinstitut

Aitex -textile research institute - 0161
Plaza Emilio Sala 1
03801 Alcoy
Systemüberwachung Kategorie III
DEKRA EXAM GmbH
Adlerstraße 29
45307 Essen

CE 0158

Produkt

Bezeichnung
Bundhose 2295
ALU SPLASH

Artikelnummer
4172295

Materialzusammensetzung

Oberstoff 54% Viskose 20% Wolle 20% Polyamid 5% Aramid 1% sonstige Faser

Pflegehinweise

Haushaltspflege



Die ausführlichen Pflegehinweise entnehmen Sie dem Teil 2 der Herstellerinformation.
Nicht einweichen. Nur zusammen mit gleicher oder ähnlicher Kleidung behandeln. Keine Bleichmittel und keinen Weichspüler verwenden.
Nicht übertrocknen.
Reflexstreifen nicht bügeln.



Schutz und Klassifizierung

Schutzkleidung mit elektrostatischer Ableitfähigkeit nach EN 1149-3:2004 und EN 1149-5:2008



- ⚠ Die elektrostatische ableitfähige Schutzkleidung als Bestandteil eines vollständig geerdeten Systems soll vor zündfähigen Entladungen schützen. Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und bei Vorhandensein sehr explosibler Gase/Dämpfe der Explosionsgruppe IIC ist eine spezielle einsatzspezifische Risikoanalyse vorzunehmen. Diese Norm gilt nicht für den Schutz vor Netzspannungen.
- ⚠ Das Ablegen/Ausziehen der Kleidung in explosiven Bereichen ist nicht erlaubt.
- ⚠ Es ist auf vollständige Bedeckung des Körpers zu achten. Die Kleidung ist als Anzug geschlossen zu tragen.
- ⚠ Bei Benutzung von nicht durch Patten abgedeckte Taschen ist darauf zu achten, dass mitgeführte Arbeitsmittel ebenfalls den Anforderungen für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen genügen müssen.
- ⚠ Die elektrostatische Ableitfähigkeit kann durch Tragen und Verschleiß, durch Pflege und durch Kontaminationen beeinträchtigt werden.
- ⚠ Es ist sicherzustellen, dass sich abnehmbares Zubehör wie z.B. Namensschilder mit Klettbander in explosionsgefährdeten Bereichen nicht von der Kleidung löst.

Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren nach EN ISO 11611:2015



- ⚠ Die Schutzkleidung ist dazu vorgesehen, den Träger gegen Schweißspritzer (kleine Spritzer geschmolzenen Metalls), kurzzeitigen Kontakt mit Flammen, Strahlungswärme aus einem elektrischen Lichtbogen zu schützen, die für Schweißen und verwandte Verfahren verwendet wird. Sie bietet unter üblichen Schweißbedingungen in begrenztem Maße elektrische Isolation gegenüber unter Gleichspannung bis ungefähr 100 V stehenden elektrischen Leitern. Schweiß, Verschmutzung oder andere Verunreinigungen können das Schutzniveau gegen kurzzeitiges unbeabsichtigtes Berühren von spannungsführenden elektrischen Leitern bis zu dieser Spannung beeinträchtigen. Eine Anleitung für die Auswahl der Art der Schweißerschutzkleidung für unterschiedliche Schweißaktivitäten ist ausführlich in Anhang A der EN ISO 11612:2015 "Anleitung für die Auswahl der Art der Schweißerschutzkleidung, Klasse 1 und 2" aufgeführt.
- ⚠ Das Gewebe ist nicht für den Flexeinsatz geeignet. Bei Flexarbeiten ist unbedingt zusätzlich eine Lederschürze zu tragen.
- ⚠ Erhöhter Sauerstoffgehalt in der Luft verringert die Schutzwirkung.
- ⚠ Vorsicht ist beim Arbeiten in engen Räumen geboten.
- ⚠ Es kann ggf. zusätzliche PSA als Körperschutz notwendig sein, z.B. beim Überkopfschweißen.
- ⚠ Die Leistungsklasse orientiert sich jeweils an dem niedrigeren Schutzniveau bei einer Kombination aus Jacke und Hose.
- ⚠ Schweißerschutzkleidung schützt nur gegen kurzen unbeabsichtigten Kontakt mit spannungsführenden Teilen eines Stromkreises, der für das Lichtbogenschweißen vorgesehen ist. Bei erhöhter Gefährdung sind zusätzliche isolierende Schutzmaßnahmen erforderlich.

Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen nach EN ISO 11612:2015



- ⚠ Die Kleidung bietet dem Träger entsprechend Gefährdungsbeurteilung Schutz vor begrenzter Flammausbreitung, Strahlungswärme, konvektiver Wärme und Kontaktwärme sowie vor Spritzern geschmolzenem Eisens.
- ⚠ Wird die Schutzkleidung von zufälligen Spritzern geschmolzenen Metalls oder brennbarer Flüssigkeit beaufschlagt, muss der Träger sofort seinen Arbeitsplatz verlassen und die Schutzkleidung ablegen und zwar so, dass die Spritzer keinen Kontakt zu der Haut bekommen; danach muss die Kleidung gereinigt oder entsorgt werden.
- ⚠ Im Falle von Spritzern geschmolzenen Metalls sind Verbrennungsrisiken nicht auszuschließen, wenn die Kleidung direkt auf der Haut getragen wird.
- ⚠ Die Kombination aus Jacke und Hose unterschiedlicher Leistungsklassen orientiert sich am jeweils niedrigeren Schutzniveau.
- ⚠ Die Prüfergebnisse wurden nach 5 Pflegezyklen ermittelt.

Allgemeine Anforderungen an PSA nach EN ISO 13688:2013

- ⚠ Diese Norm gilt nur in Kombination mit den spezifischen Normen.
- ⚠ Die Kleidung ist nach jeder Reinigung und vor jedem Tragen auf Restverschmutzung und mechanische Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu reparieren bzw. auszutauschen.
- ⚠ Gemäß Prüfung nach EN 14362-1 sind keine Azofarbstoffe, die karzinogene Amine freisetzen, enthalten.

Schutzkleidung gegen thermische Gefahren eines Lichtbogens nach IEC 61482-2:2009



- ⚠ Bei Arbeiten an elektrischen Anlagen, z.B. Hausanschlusskästen kann auf Grund eines technischen Fehlers oder einer menschlichen Fehlhandlung ein Kurzschluss auftreten. Dieser ist mit intensivem Feuer bei extrem hohen Energien, Plasmaaustritt, umherfliegenden Metallspritzern und einer Druckwelle verbunden. Die Kleidung schützt ausschließlich vor den thermischen Gefahren nicht aber vor Gasen, Druckwelle, Schall oder Metallspritzern.
- ⚠ Diese Schutzkleidung ist keine elektrisch isolierende Schutzkleidung gemäß EN 50286:1999.
- ⚠ Der vollständige Personenschutz erfordert zusätzliche, geeignete Schutzausrüstung wie Schutzhelm mit Visier und Schutzhandschuhe.
- ⚠ Die Jacke ist in Kombination mit einer Latz- oder Bundhose, die mindestens Klasse 1 erfüllt, zu tragen.
- ⚠ Shirts und Unterwäsche aus synthetischen Fasern, die bei Einwirken von Störlichtbogen schmelzen, sollten nicht getragen werden (z.B. Polyamid, Polyester).

Grundlegende Warnungen

- ⚠ Die Schutzkleidung ist stets geschlossen zu tragen.
- ⚠ Beide Teile einer Schutzkleidung (Jacke und Hose) müssen immer zusammen getragen werden.
- ⚠ Bei Kombination von nicht zusammen zertifizierten Kleidungsstücken muss vor dem Tragen überprüft werden, dass eine vollständige Körperabdeckung (z.B. Überlappung Hosensack) auch bei Bewegung gewährleistet ist.
- ⚠ Die verwendete Knieverstärkung ist "kein Knieschutz im Sinne der EN 14404:2005".
- ⚠ Leicht entflammbare Unterkleidung aus synthetischen Fasern wie Polyamid, Polyester kann die Wirkung der Schutzkleidung reduzieren und sollten nicht getragen werden.
- ⚠ Die begrenzte Flammausbreitung geht ggf. verloren, sobald die Kleidung verunreinigt wird. Dies gilt auch für entzündliche Substanzen, Schmutz, Feuchtigkeit und Schweiß.
- ⚠ Es ist darauf zu achten, dass jede Veränderung, Pflege oder Reparatur von Multinormen-Schutzkleidung die zertifizierte Kombination aller normativen Anforderungen dauerhaft erfüllen muss.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal und mit Originalstoff und Originalnähharn durchgeführt werden. Die Forderungen der genannten Normen sind einzuhalten.
- ⚠ Die Ware ist lichtempfindlich und somit dunkel zu lagern.
- ⚠ Reflexstreifen können optische Unregelmäßigkeiten aufweisen, welche keinen Reklamationsgrund darstellen, da die Reflexionswirkung weiterhin gegeben ist.
- ⚠ Die verwendeten Reflexstreifen schützen nicht gegen die Gefahren bei schlechten Lichtverhältnissen.